

PRESSEINFORMATION
31.08.22

STUDIO: Verena Issel

**Ausstellungseröffnung und Künstlerinnengespräch am Mittwoch,
7. September 2022, 19 Uhr (MVV Kunstabend)**

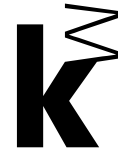
Verena Issels Rauminstallationen sind bunt, humorvoll und gesellschaftskritisch. In ihren vielgestaltigen Landschaften verbinden sich politische Themen, literarische Bezüge und eine intensive Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte. Dabei greift sie auf ungewöhnliche Materialien zurück: Die Fußmatte wird zum Bildträger, die Schwimmnudel zur Linie und der Gartenschlauch zur Skulptur. Verena Issel interessiert sich für die Dinge, die uns tagtäglich umgeben. Sie untersucht ihre versteckte Symbolik und begreift sie als Platzhalter sozialer Strukturen.

Auch heute noch gibt es Gegenstände – von der Bohrmaschine bis hin zur Küchenschürze –, die mit normativen Vorstellungen von Geschlecht in Verbindung gebracht werden. In ihrer neuen Werkserie „BACKLASH“ ordnet Issel Babywindeln, Kosmetikartikel und Haushaltswaren zu farbenfrohen Bildtafeln. Für die Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim übersetzt die Künstlerin ein Gemälde aus dieser Serie in eine monumentale Materialcollage. Das Arbeiten im großen Format entspricht einem Machtgestus, der historisch betrachtet männlich besetzt ist. Issel entscheidet sich jedoch bewusst dafür, Raum einzunehmen. Ihre überlebensgroße Darstellung scheinbar trivialer Objekte hinterfragt gängige Rollenklischees, die sich in unserem Alltag ebenso hartnäckig halten wie in der Kunst.

Verena Issel (*1982, München) absolvierte an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HfBK) und an der Universität Hamburg ein Doppelstudium, Bildende Kunst und klassische Philologie (Latein und Altgriechisch) mit Auslandssemestern an der Faculdade de Belas Artes in Lissabon und der Academy of Art in Hangzhou, China. Sie gewann bereits zahlreiche Preise und absolvierte Artist-in-Residency Programme u. a. in Japan, Russland, Südkorea und Iran. Sie lebt und arbeitet in Hamburg und Berlin.

**KUNSTHALLE
MANNHEIM**

FRIEDRICHSPLATZ 4
68165 MANNHEIM
GERMANY
KUMA.ART



Im STUDIO präsentiert die Kunsthalle Mannheim aktuelle Positionen zeitgenössischer Kunst. Das STUDIO gewährt dem transdisziplinären Experiment seinen Freiraum. Hier sehen die Besucher*innen in Wechsellausstellungen neue Werke von internationalen Kunstschaaffenden mit überraschenden Themen und Fragestellungen.

Benefizauktion der ARTgenossen

Diese Ausstellung wurde durch eine Benefizauktion der ARTgenossen, des jungen Fördervereins der Kunsthalle Mannheim, ermöglicht. Die Auktion fand anlässlich des 15-jährigen Bestehens der ARTgenossen im Juli 2021 statt und hatte sich zum Ziel gesetzt, eine junge Künstler*innengeneration zu unterstützen. Versteigert wurden – passend zum 15. Jubiläum – 15 Werke zeitgenössischer Künstler*innen, unter anderem von Susa Templin, Wolfgang Ganter und Valentina Jaffé. Mit dem Erlös fördert der Förderverein die Ausstellungen junger zeitgenössischer Positionen im STUDIO der Kunsthalle.

ARTgenossen

AUF EINEN BLICK

Titel: STUDIO: Verena Issel

Laufzeit: 08.09.-23.10.2022

Kuratorin: Anja Heitzer

Eröffnung: 07.09.2022, 19 Uhr, Künstlerinnengespräch mit Verena Issel und Kuratorin Anja Heitzer im Auditorium der Kunsthalle Mannheim, Eintritt frei

Pressebilder



Verena Issel, U my doormat?, 100 cm x 70 cm, handgefärbte Schafswolle und Staubwedel auf Türmatte, 2022, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Museum Lothar Fischer, Andreas Pauly



Backlash (Female Ecosystem), 2022, Autolack und Acryl auf Pappe, 70 x 50 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Museum Lothar Fischer, Andreas Pauly